

M.	S. Lauf		S. Aufg.		S. Untg.		Tage		Nacht.	
	B.	Gr. W.	U.	M.	U.	M.	St.	W.	St.	W.
1	11	31	7	26	4	35	9	10	14	50
6	16	35	7	17	4	44	9	26	14	34
12	22	39	7	7	4	54	9	46	14	14
18	28	43	6	55	5	6	10	10	13	50
24	4	45	6	44	5	17	10	34	13	26



Jahrs und Viehmärkte.

2 Fareuth, Halbau, Harzgerode, Hof, Hirschberg, Lausitz, Pirna, Pausa, Sorau, Sauburg. 3 Anfuhr bei Zerbst, Arnsee, Curstätt, Bärenburg, Greußen, Hennerd, Jessen, Zeulenroda. 4 Coppel, Gerstungen, Mürenwalde, Waldenburg. 6 Braunschweig, Großjitz, Langenberg, Leutenberg, Radeberg, 9 Bernstadt, Calo, Eisenstock, Treffart. 10 Bischofswerda, Bößneck, Dorndorf, Görlich, Hoyerwerda, Joachimsthal, Königstein, Köpzig, Lucca, Neusalz, Rösser, Oiberhain, Oibernhau, Ostrik, Pforten, Queclenburg, Saalfeld, Schkenditz, Tharand, Ulligau. 11 Frankenberg, Gommern, Lobenstein, Schilda, Sessen, Stollberg, Sulz, Teuschnitz, Teiptitz, Wurzen. 12 Alt-Brandenburg, Großenhain, Großkörnern, Lichtenberg. 13 Sanderleben. 14 Weisfenfels. 15 Baruth, Delitzsch, Schölen. 17 Baruth, Belzig, Bodenfelde, Borna, Lennstadt, Dresden, Elsterberg, Eilenburg, Lieberösa, Nordhalben, Peina, Rahnis, Schmiedeberg, Sonnawalde, Tangermünde. 18 Blankeburg, Bunzlau, Cönnern, Dahlen, Forste, Garleben, Hiloburghausen Lind, Schneeberg, Sonnawalde, Schweinitz, Schlottheim, Teuchel, Weisfenfels. 19 Duderstadt, Düben, Neustadt a. d. Dela., Schweina. 20 Döbeln, Düben, Leutenberg Mühlberg. 21 Freiburg a. d. U. 23 Osterwig, Schandau, Torgau, Zittau. 24 Eulmbach, Ehrstianstadt, Dobrilugk, Frankfurt a. d. O. Sandersheim, Gräfenhainchen, Gehefee, Jena, Johanneorgenstadt, Zieselbach, Meiningen, Remba, Sebnitz, Schöpan. 25 Dessau, Eisleben alt, Zahne, Zwickau. 26 Eisenach, Greiz, Jüterbogk, Radeburg. 27 Ballenstädt. 28 Altenburg, Lützen.

einjamen Lebensgenossen trauernd und voll ungekünstelter Sehnsucht nach seiner und unser aller Heimath, zurück. Sein erlittener Verlust machte ihn auf einige Tage so krank und schwach, daß er das Bett hüten, und die mit der Beerdigung verbundenen kleinen Geschäfte seinen Nachbarn und Bevattersleuten überlassen mußte. Diese leerten den Sarg der Verstorbenen von den darin aufbewahrten Eswaren, legten kurz und gut das Mütterchen hinein, und trugen sie, als es Abend ward mit aller der Herzlichkeit und Theilnahme, welche sie einer so guten alten Frau und deren verlassenen Gatten schuldig zu seyn glaubten, zu Grabe. Des Dorfes Glocke verkündigte das christliche Werk vom Kirchturme herab der ganzen Gemeinde.

Wenn gleich den alten Mann sein Verluft unendlich mehr schmerzte, als der heftigste Schmerz am Ellenbogen; so brachte ihn doch seine gute Natur bald wieder auf die Beine. Er hatte, um nicht ganz einsam zu seyn, ein Paar Kindesfinder, zwey muntere Knaben, zu sich genommen. Eines Morgens schickte er Petern, einen verständigsten Burschen, der ihm schon hülffreich an die Hand gieng, mit dem Schlüssel zur Sargkammer hin, um von dem dort aufbewahrten Vorrathe vom Backobste für den nächsten Mittagsgebrauch zu holen.

Die

Seite:  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29